

ARIS QUARTETT

ANNA KATHARINA WILDERMUTH - VIOLINE

NOËMI ZIPPERLING - VIOLINE

CASPAR VINZENS - VIOLA

LUKAS SIEBER - VIOLONCELLO

Zu den jungen Himmelsstürmern im Konzertgeschehen zählt fraglos das Aris Quartett. 2009 in Frankfurt am Main gegründet, spielen sich die Musiker international auf die großen Bühnen. So wird das Aris Quartett im Beethovenjahr 2020 am Todestag des Komponisten zwei seiner Quartette im Wiener Musikverein aufführen, kontrastiert mit einer Uraufführung des Österreicher Gerald Resch. Auch das Konzerthaus Berlin, das Auditorium d' Louvre Paris, die Wigmore Hall London oder die San Francisco Chamber Music Society präsentieren das Aris Quartett in den kommenden Spielzeiten. Projekte sind Quintett-Tourneen mit Daniel Müller-Schott und Mona Asuka. Eine Zusammenarbeit mit der Sopranistin Christiane Karg ist für die Saison 2020/21 in Planung.

Nach langjährigem Studium bei Günter Pichler (Alban Berg Quartett) und Hubert Buchberger (Buchberger Quartett) und geprägt von vielfältigen Impulsen durch das Artemis Quartett und Eberhard Feltz, beeindrucken die Musiker das Publikum neben künstlerischer Exzellenz besonders durch ihre Leidenschaft und Emotionalität.

Der internationale Durchbruch gelingt schon früh durch gleich mehrere 1. Preise bei renommierten Musikwettbewerben. Großes Aufsehen erregt das Aris Quartett zudem im Sommer 2016 mit der Verleihung des hoch dotierten Kammermusikpreises der Jürgen-Ponto Stiftung sowie gleich fünf Preisen beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Ab Herbst 2018 sind die Musiker 'New Generation Artists' der BBC und debütieren bei den BBC Proms und zahlreichen englischen Festivals.

Inzwischen liegen vier CD-Alben vor, unter anderem bei GENUIN CLASSICS.

Zuletzt erschien im Herbst 2018 in Kooperation mit *Deutschlandfunk* die Einspielung von Schuberts 'Der Tod und das Mädchen' und Schostakowitschs Streichquartett Nr. 8. Dieser Aufnahme wurde in der Fachpresse Referenzcharakter zugesprochen.

(02/2019)